

Die vorliegenden 68 Blätter bilden den III. Band meiner Publikation.

Die Herstellungszeit dieser Blätter und ein größeres unfruchtbares Intervall fallen in die Jahre 1899—1905.

So kurz auch diese Periode erscheint, so zeigt sie doch deutlich den steten Wechsel, dem jedes künstlerische Wirken unterliegt. Wenn ein solcher Wechsel im Geschmacke, also auch in der Mode und endlich im Stil in einem Zeitraume von sechs Jahren fühlbar ist, wie albern muß es dann erscheinen, daß noch vor kurzer Zeit der mehr oder minder genaue Abklatsch alter Stilmotive den Wertmesser für die Beurteilung von „Baukunstwerken“ abgeben konnte.

Ein richtiges Kunstempfinden hält mit den Errungenschaften der Menschheit gleichen Schritt. Da diese ein beständiges Werden bilden, ist auch unser Kunstempfinden und mit ihm die Kunst gezwungen, dieser Bewegung zu folgen.

Vor zwanzig Jahren habe ich auf diese Tatsache verwiesen und dafür ein mitleidiges Lächeln geerntet, heute aber recht behalten.

Ist auch die Differenz zwischen dem Kunstempfinden der Allgemeinheit und jenem der sehr kleinen Gemeinde von wirklichen Kunstverständigen größer geworden, als sie je war, so liegt der Grund darin, weil eine nicht einzudämmende Kraft die Künstler allerorts und wie mit einem Schläge in die richtige Bahn des Schaffens drängte, auf welche die von Erwerb und Politik ganz erfüllte und darum jedes Kunstempfindens beraubte Menge schwerer denn je folgen konnte.

Der Wunsch und die Pflicht, den Weg zur Vollkommenheit zu suchen und meinen Schülern diesen Weg zu weisen, bleibt wie immer der Zweck meiner Publikationen.

Hoffentlich bin ich in der Lage, in der Vorrede des IV. Bandes zu konstatieren, daß jene Gruppe von „Architekten“, welche noch immer im Kopieren von Stilmotiven das Heil sucht und hiezu das Wort „Tradition“ ausbeutet und mißbraucht, zu sein aufgehört hat.

Erst dann läßt sich erhoffen, daß die Baukunst die Führerrolle für die Schwesterkünste und für das Kunstempfinden der Allgemeinheit wieder mit Erfolg übernimmt.

Wien, im Februar 1906

OTTO WAGNER